Mercedes-Benz Minibus modernisiert Produktions- und Logistik in Dortmund

Die Mercedes-Benz Minibus GmbH modernisiert und erweitert seine Produktions- und Logistikfläche am Standort in Dortmund. Dafür wurden rund 900 000 Euro in fünf neue Bearbeitungskabinen für Trenn-, Schleif- und Schweißarbeiten sowie die Ausweitung der Logistikfläche im Demontagebereich investiert. Neben der Ausweitung der Produktionskapazitäten standen dabei besonders die Modernisierung der Fertigungsanlagen sowie die Optimierung der Prozessabläufe im Vordergrund. Durch die Maßnahmen lässt sich die Fertigungszeit pro Fahrzeug im Rohbau um 15 Prozent senken.

Zudem wurde die Logistikfläche im Bereich Demontage erweitert. Den Bearbeitungskabinen für die Trenn-, Schleif- und Schweißarbeiten ist der Fertigungstakt „Demontage“ vorgelagert. Hier werden die Fahrzeugbauteile der Basisfahrzeuge demontiert, die den nachfolgenden Rohbauarbeiten im Wege stehen. Die demontierten Bauteile, wie zum Beispiel der Kühlergrill, die Frontscheinwerfer, Außenspiegel und Heckleuchten, werden während der Rohbauarbeiten im neuen, direkt angrenzenden Demontagelager zwischengelagert. Auf einer Fläche von 450 Quadratmetern stehen dafür 76 Lagerfächer auf drei Regaletagen zur Verfügung. Zusätzlich werden auf der erweiterten Logistikfläche ebenso Gelenkwellen, Stoßfänger, große Stahlteile und die Materialversorgung des Rohbaus deponiert. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Mercedes-Benz Minibus GmbH in Dortmund.